

## Gemeindetag Verband 06.08.2022

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 06.08.2022 in der Erlöserkirche in Essen sind aus den einzelnen Gemeinden und Vereinen **20** Mitglieder erschienen. Mit Kaffee und Brötchen gestärkt unterhielten sich die Teilnehmer aus dem Rheinland. Um zehn Uhr begrüßte der Vorsitzende Peter Engel die Versammelten.



Die Vorstandsmitglieder berichteten in einer ausführlichen Form von besonders wichtigen Aktivitäten der Jahre 2019, 2020 und 2021. Dazu zeigt Volker Emler eine Power-Point-Präsentation.



Die Jahresberichte wurden so von allen Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Unser Schatzmeister Rainer Marmann stellte die **Kassenberichte der Jahre 2019, 2020 und 2021** vor. Die Kassenberichte sind von den Kassenprüferinnen Martina Meurer und Annegret Rättig geprüft worden. Beide haben bestätigt, dass die Kasse des Verbandes von dem Schatzmeister Rainer Marmann ordnungsgemäß geführt worden ist und alle Belege ordnungsgemäß vorlagen.





Monika Greier stellte den **Antrag auf Entlastung** des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes. Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig den Schatzmeister und den Vorstand für die Jahre 2019, 2020, 2021 und bis zum heutigen Tag zu entlasten.

2020 hätten wir einen neuen Vorstand wählen müssen. Durch die Corona Pandemie war uns dies in Präsenz nicht möglich. Darum haben wir die Vereine und Gemeinde mit einem Brief angeschrieben, dass wir die Wahl verschieben.



Es findet sich auf der Mitgliederversammlung des Verbandes am 06.08.2022 in Essen keine/r gehörlose/r Delegierte/r der oder die als 1.Vorsitzende/r kandidieren will.

Unser jetziger 1.Vorsitzender Peter Engel tritt gesundheitsbedingt von seinem Amt zurück. Deshalb tritt der gesamte Vorstand des Verbandes zurück und schlägt der Mitgliederversammlung vor, folgenden Beschluss zu fassen:

Da kein neuer Vorstand des Verbandes Ev. Gehörloser im Bereich der Ev. Kirche im Rheinland gebildet werden kann, beschließen wir den Verband aufzulösen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.



In Paragraph 6 unserer Satzung des Verbandes ist vorgesehen, dass die Landeskirche der Auflösung des Verbandes zustimmen muss. Diese Zustimmung ist in einem Telefonat mit der zuständigen Dezernentin Frau Pfarrerin Eva Bernhardt im Landeskirchenamt der EKIR mündlich angekündigt worden.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben wir den Gemeindetag um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst abgeschlossen. Wir haben mit einem Bibeltext aus Prediger 3 „Alles im Leben, alles was auf der Erde geschieht hat seine von Gott dafür bestimmte Zeit“ auf die

Geschichte des Verbands zurückgeschaut.

Er ist 1927 vor 95 Jahren gegründet. Ein Selbsthilfeverband von Gehörlosen in Zusammenarbeit mit den Gehörlosenpfarrerinnen und Pfarrern für Gehörlose Gemeindemitglieder. Wir haben an die Arbeit und die Angebote des Verbandes erinnert:

Von Mitarbeiterschulungen für GottesdienstmitarbeiterInnen im Wandel der Zeit, über die Gemeindetage, die wir in den Jahren ab 2010 angeboten haben, die Besuche bei der Landes Synode, und die Teilnahme am Missionale und vieles mehr. Ganz wichtig war uns die Funktion des Verbandes, die es nach der Auflösung fortzusetzen gilt: Aufbau neuer Stellen und Wiederbesetzung zusammen mit Konferenz und Superintendenten – Konferenz, Besetzung von Pfarrstellen für Gehörlosenseelsorge – Beratung durch Verband

